

Priesterbruderschaft St. Petrus REGIONALRUNDBRIEF

für Baden und die Pfalz

Liebe Freunde und Wohltäter, liebe Gläubige,
der Herr ist nahe! Mit der Kirche treten wir ein in die Zeit, die der Geburt des Messias voran geht und uns auf seine Ankunft vorbereitet. Mit dem 17. Dezember nehmen ihre Ämter eine ungewöhnliche Feierlichkeit und Festlichkeit an (2. Klasse). In den Laudes des Offiziums variiert sie täglich die Antiphonen und bei der Vesper, um der Ungeduld ihres Sehnsens Ausdruck zu verleihen, verwendet sie die herzlichsten Rufe nach dem Messias, wenn sie IHN in den O-Antiphonen jeden Tag herbeiruft unter einem neuen, prophetischen Titel.

Sie will die Hingabe in ihren Kindern anfachen, das Sehnen der Alten in ihren Herzen wecken. Sie führt sie in die Wüste, sie zeigt ihnen Johannes den Täufer, auf dessen Mission sie verweist. Die Stimme des strengen Vorläufers durchdringt den violetten Advent und besonders in den Quatembertagen sollen wir seiner Predigt nach Buße, Umkehr und Selbstreinigung folgen. Denn der Herr ist nahe! Er ist bereits auf dem Weg!

Wir hatten uns verirrt; wir waren wie verlorene Schafe in die Irre gegangen. Wie groß ist die Liebe des Herrn, so auf die Suche nach uns zu gehen! Um uns den Weg zum Himmel zu weisen! Er hat sich herabgelassen selbst vom Himmel herabzukommen und dann mit uns den Weg zu gehen, der dorthin zurückführt. Nein! Es wird keine zaghaften oder ängstlichen Herzen mehr geben, denn wir wissen, daß es in Liebe ist, in der Er zu uns kommt.

Es gibt nur eines, was uns traurig macht angesichts der hohen Begegnung: unsere unvollkommene Bereitung. Wir haben noch einige Fesseln zu lösen und Bindungen zu brechen. Hilf uns dabei, es zu vollbringen, o Erlöser des Menschengeschlechts! Wir wollen der Stimme Deines Vorläufers folgen und unsere krummen Wege begradigen, die Dein Kommen verzögern, o göttliches Kind! „Biete Deine Macht auf, o Herr, und komm, wir bitten Dich; eile uns zu Hilfe mit starker Macht, damit Dein verzeihendes Erbarmen durch den Beistand Deiner Gnade das Heil beschleunige, das unsere Sünden noch aufhalten“ (Oration vom 4. Adventssonntag).

Dazu segne Sie der Herr in diesem Advent
Ihr P. Roland Weiß FSSP



Dezember 2025

Gottesdienstordnung

Herz-Jesu-Kirche, Am Hummelberg 2, 69469 Oberflockenbach (**HJ**)

St. Marien, Steinklingener Str. 24, 69469 Oberflockenbach

Beichtzeiten: So. 8.00 und 9.30 Uhr, Mo., Do. und Herz-Jesu-Fr. ab 17.45 Uhr

Rosenkranz: Dienstag und Freitag vor der hl. Messe ab 17.50 Uhr

Mo. 01.12. <i>Ferialtag</i> - 17.30 Uhr <i>Euch. Anbetung und Beichtgelegenheit</i>	18.30 Uhr
Di. 02.12. Hl. Bibiana 3.Kl.	18.30 Uhr
Mi. 03.12. Rorate -Messe - <i>Einzelsegen mit der Reliquie des hl. Franz Xaver</i>	8.00 Uhr
Do. 04.12. Jesus Christus ewiger Hohepriester (<i>Priesterdonnerstag</i>) 17.30 Uhr <i>Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit</i> <i>Einzelsegen mit der Reliquie der hl. Barbara</i>	18.30 Uhr
Fr. 05.12. Herz-Jesu-Freitag 3.Kl. - 17.45 Rosenkranz u. <i>Beichtgelegenheit</i> 24-stündige <i>Anbetung im Anschluß an die hl. Messe und Beichte</i>	18.30 Uhr
Sa. 06.12. Herz-Mariä-Sühnesamstag 3.Kl. 18.00 Uhr <i>Schlußandacht und Eucharistischer Segen</i> <i>Einzelsegen mit der Reliquie des hl. Nikolaus</i>	18.30 Uhr (!)
So. 07.12. 2. Adventssonntag 1.Kl. (Kindersegen u. Familientag)	8.30 10.00 Uhr
Mo. 08.12. Fest Mariä Unbefleckte Empfängnis 1.Kl. 17.30 <i>Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit</i> <i>Gnadenstunde zum Fest der Unbefleckten Empfängnis</i>	18.30 Uhr 12.00 Uhr
Di. 09.12. <i>Ferialtag</i> - <i>Einzelsegen mit der Reliquie des sel. Bernhard Silvestrelli</i>	18.30 Uhr
Mi. 10.12. Rorate -Messe	8.00 Uhr
Do. 11.12. Hl. Damasus I. 3.Kl. - 17.30 <i>Euch. Anbetung u. Beichtgelegenheit</i>	18.30 Uhr
Fr. 12.12. Jungfrau v. Guadalupe (<i>Patronin der Ungeborenen</i>)	18.30 Uhr
Sa. 13.12. Rorate -Messe	8.00 Uhr

Messzeiten Heidelberg

St. Anna, Plöck 4, 69117 Heidelberg

Beichtzeiten: Sonntag ab 17.15 Uhr und Freitag 15.00 - 16.30 Uhr

Rosenkranz: Sonntag vor der hl. Messe ab 17.15 Uhr

So. 07.12.	2. Adventssonntag 1.Kl.	18.00 Uhr
Mo. 08.12.	Maria Unbefleckte Empfängnis 1.Kl.	19.00 Uhr (!)
Mi. 10.12.	<i>Rorate</i> -Messe 3.Kl.	19.00 Uhr (!)
So. 14.12.	3. Adventssonntag 1.Kl. - <i>Gaudete</i>	18.00 Uhr
So. 21.12.	4. Adventssonntag 1.Kl.	18.00 Uhr
Do. 25.12.	Hochfest der Geburt des Herrn 1.Kl.	18.00 Uhr
Fr. 26.12.	Hl. Erzmartyrer Stephanus 2.Kl. (2.Weihnachtsfeiertag)	18.00 Uhr
So. 28.12.	Sonntag in der Weihnachtsoktav 2.Kl.	18.00 Uhr
Do. 01.01.	Oktavtag von der Geburt unseres Erlösers 1.Kl.	18.00 Uhr
So. 04.01.	Fest des heiligsten Namen Jesu 2.Kl.	18.00 Uhr
Di. 06.01.	Epiphanie 1.Kl. (<i>Levitenamt</i>) <i>anschl. Weihnachtsandacht mit sakramentalem Segen und</i> <i>Weihnachtlicher Empfang der Gemeinde</i>	18.00 Uhr
So. 11.01.	Fest der hl. Familie 2.Kl.	18.00 Uhr
So. 18.01.	2. Sonntag nach Epiphanie 2.Kl.	18.00 Uhr
So. 25.01.	3. Sonntag nach Epiphanie 2.Kl.	18.00 Uhr
So. 01.02.	Septuagesima 2.Kl.	18.00 Uhr
Mo. 02.02.	Maria-Lichtmeß 2.Kl. (<i>Kerzenweihe und Blasius-Segen</i>)	18.00 Uhr

Wallfahrt nach Mariazell

- über Altötting und Heiligenkreuz sowie Bettbrunn und Mindelstetten -
13. - 20. August 2026

Gemeinsam machen wir uns auf den Weg zur Basilika Mariazell, der „Magna Mater Austriæ“ - dem größten und bekanntesten Wallfahrtsort Österreichs. Die Geschichte der Wallfahrt reicht bis ins 12. Jahrhundert zurück, als ein Benediktinermönch auf der Reise eine Marienstatue aus Holz an diesem Ort aufstellte. Schon bald verbreiteten sich Berichte über wundersame Gebetserhörungen, und Mariazell wurde zum geistlichen Zentrum des Landes. Bis heute pilgern jedes Jahr Tausende Gläubige aus ganz Europa hierher, um vor dem Gnadenbild der Muttergottes zu beten sowie Trost und Heilung suchen. Unsere Pilgerfahrt führt uns zunächst nach Altötting, wo wir Station bei der „Gnadenmutter von Altötting“ machen. Bereits viele Kaiser und Päpste pilgerten zu Unserer Lieben Frau von Altötting. Das Hochfest Mariä Himmelfahrt ist gleichzeitig auch das Patrozinium der Gnadenkapelle.

Weitere Höhepunkte der Wallfahrt:

- Feier des Hochfestes Mariä Himmelfahrt mit Teilnahme an der feierlichen Lichterprozession in Altötting
- Besuch des Zisterzienserstifts Heiligenkreuz im Wienerwald
- Aufenthalt beim Wallfahrtsort Maria Schutz am Semmering mit der Möglichkeit, die berühmten Klosterkrapfen zu genießen
- Führung durch das barocke Benediktinerstift Melk an der Donau
- Station bei der seligen Anna Schäffer in Mindelstetten
- Besuch der Wallfahrtskirche in Bettbrunn
- sowie weitere geistliche und kulturelle Stationen

Neben der täglichen heiligen Messe, dem gemeinsamen Gebet und Momenten der Stille erwarten uns auch kulinarische Eindrücke der bereisten Regionen. Nähere Informationen sowie Details zum Ablauf und Kosten folgen noch. Interessierte an der Wallfahrt sind herzlich eingeladen, sich bereits jetzt mit Pater Alexander Mayer oder Frau Helene Schmitt in Verbindung zu setzen.

So. 14.12. 3. Adventssonntag 1.Kl. - <i>Gaudete</i>	8.30 10.00 Uhr
Mo. 15.12. <i>Ferialtag</i> - 17.30 Uhr <i>Euch. Anbetung und Beichtgelegenheit</i>	18.30 Uhr
Di. 16.12. Hl. Eusebius 3.Kl. - 17.50 <i>Rosenkranz u. Beichtgelegenheit</i>	18.30 Uhr
Mi. 17.12. Quatember-Mittwoch im Advent 2.Kl. - <i>anschl. Beichtgelegenheit</i>	8.00 Uhr
Do. 18.12. <i>Ferialtag</i> - 17.30 Uhr <i>Euch. Anbetung und Beichtgelegenheit</i>	18.30 Uhr
Fr. 19.12. Quatember-Freitag im Advent 2.Kl.	18.30 Uhr
Sa. 20.12. Quatember-Samstag im Advent 2.Kl.	8.00 Uhr
So. 21.12. 4. Adventssonntag 1.Kl.	8.30 10.00 Uhr (HJ)
Mo. 22.12. <i>Ferialtag (keine Anbetung)</i>	18.30 Uhr
Di. 23.12. <i>Ferialtag</i>	18.30 Uhr
Mi. 24.12. Vigil von Weihnachten 1.Kl.	8.00 Uhr
Krippenspiel der Christ-Königs-Jugend	16.00 Uhr
<i>Missa in nocte</i> - Christmette	22.00 Uhr
Do. 25.12. Das Hohe Weihnachtsfest 1.Kl.	8.30 Uhr
<i>Missa in aurora</i> - Hirtenmesse <i>Missa in die</i> - Am Tage	10.00 Uhr (HJ)
Fr. 26.12. Hl. Erzmartyrer Stephanus 2.Kl. - <i>ansch. Reliquiensegen</i>	8.30 10.00 Uhr
Sa. 27.12. H. Apostel u. Evangelist Johannes 2.Kl. - <i>Johannis-Wein-Weihe</i> <i>Einzelsegen mit der Reliquie im Anschluß an die hl. Messe</i>	8.00 Uhr
So. 28.12. So. i. d. Weihnachtsoktav 2.Kl. (<i>Sakramentsandacht</i>)	8.30 10.00 Uhr (HJ)
Mo. 29.12. Montag in der Weihnachts-Oktav 2.Kl. (<i>keine Anbetung</i>)	18.30 Uhr
Di. 30.12. Dienstag in der Weihnachts-Oktav 2.Kl.	18.30 Uhr
Mi. 31.12. Mittwoch in der Weihnachts-Oktav 2.Kl.	8.00 Uhr
<i>Stille Anbetung und Euch. Segen zum Jahreswechsel</i>	23.00 - 0.00 Uhr
Do. 01.01. Oktavtag von der Geburt unseres Erlösers 1.Kl.	10.00 Uhr (HJ)
<i>Sakramentsandacht zu Neujahr im Anschl. an das Hochamt</i>	

Hinweise • Veranstaltungen • Kontakt

- Erweiterte Beichtzeiten vor Weihnachten - individuelle Termine bis max. 15.12.
- 03. / 10. / 13.12. *Rorate*-Messen
- 24-stündige Anbetung vom 05. bis 06.12., beginnend mit der hl. Messe
- 07.12. Kindersegen und Familientag
- 08.12. Gnadenstunde zum Fest der Unbefleckten Empfängnis um 12.00 Uhr
- 10.12. Advents-Kaffee im Anschluß an die *Rorate*-Messe
- Ab dem 3. Advent liegt die Liste für die Haussegnung zu Dreikönig aus
- 21.12. Ankunft des Friedenslichts von Betlehem zum 4. Adventssonntag
- 24.12. Familienandacht u. Krippenspiel der Christ-Königs-Jugend: 16.00 Uhr
- 31.12. Stille Anbetung und Euch. Segen zum Jahreswechsel 23.00 - 0.00 Uhr
- 13.-20. August 2026 Wallfahrt nach Mariazell in Österreich über Altötting, Heiligenkreuz, Bettbrunn u. Mindelstetten - Infos u. Anmeldung: P. A. Mayer

Priesterbruderschaft St. Petrus - in der Erzdiözese Freiburg

► Haus St. Pirmin - Weinheim-Oberflockenbach: 06201 / 710 98 57

P. Roland Weiß FSSP | dt., engl., span. | 06201 / 710 98 56 | p.weiss@fssp.org

P. Alexander Mayer FSSP | dt., engl., russ. | 06201 / 710 98 55 | p.mayer@fssp.org

Steinklingener Str. 22 | 69469 Weinheim-Oberflockenbach

► Heidelberg

Kirche St. Anna | Plöck 4 | 69117 Heidelberg

Hl. Messen an Sonn- und Feiertagen um 18 Uhr, Beichte ab 17.15 u. Fr. 15.00 - 16.30

► Freiburg

Kirche Mariä Verkündigung u. St. Katharina | Adelhauser Str. 31A | 79098 Freiburg

Hl. Messen an Sonn- und Feiertagen um 10.00 Uhr, Beichtgelegenheit ab 9.15 Uhr

► Spendenkonto: Priesterbruderschaft St. Petrus e.V.

VoBa Kurpfalz eG. - IBAN: DE49 6709 2300 0033 3037 85 - BIC: GENODE61WNM

Unsere Gemeinschaft empfängt keine Kirchensteuer. Zur Finanzierung unseres Apostolats sind wir daher auf Ihre Großherzigkeit angewiesen - Wir sagen ein herzliches *Vergelt's Gott* für jede Gabe! Spenden sind steuerlich absetzbar.